

Confidence Holding AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Wie auch in den Vorjahren ist der Aufsichtsrat seiner Pflicht nachgekommen und hat im Geschäftsjahr 2015 die Geschäftsführung des Vorstands der Confidence Holding AG überwacht und ihn bei der Leitung des Unternehmens beraten. Wir haben uns dabei davon überzeugt, dass die Arbeit des Vorstands recht-, zweck- und ordnungsgemäß war.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für die Gesellschaft relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und der Risikoentwicklung unterrichtet. Dies beinhaltete auch Informationen über Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen sowie Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung. Insbesondere haben wir alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge auf Basis mündlicher Vorstandsberichte erörtert und auf Plausibilität überprüft.

Im Berichtsjahr fanden zwei turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt, an denen alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben. Der Vorstand berichtete in diesen Sitzungen dem Aufsichtsrat und stand ihm für Fragen zur Verfügung.

In der Aufsichtsratssitzung am 13.04.2015 haben wir uns ausführlich mit dem Liquiditätsstatus und den bilanziellen Verhältnissen der Gesellschaft beschäftigt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen die Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaft und die Geschäftsentwicklung der Confidence Center Information Logistics AG auf der Tagesordnung. Daneben wurde die Neustrukturierung der Unternehmensgruppe erörtert, um die Bilanzrelationen zu verbessern.

In der Sitzung vom 30.10.2015 berichtete der Vorstand über die Wirtschafts- und Liquiditätslage der Gesellschaft und informierte den Aufsichtsrat über Kostenreduzierungen, die erfolgreich durchgeführt wurden. Nicht genutzte Mietflächen konnten zur Ausgabensenkung an Dritte vermietet werden. Ferner haben wir uns mit der Geschäftsentwicklung der operativen Tochtergesellschaften und den Vorstellungen des Vorstands über das vorgesehene Einbringungskonzept zur bilanziellen Stärkung der Aktivseite befasst.

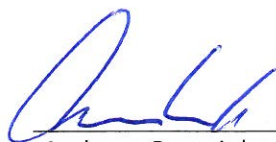
Der Aufsichtsratsvorsitzende hat darüber hinaus zwischen den Sitzungen in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand gestanden und wurde über wesentliche Entwicklungen informiert.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden von ihnen geprüft. Nach der Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben und billigte den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 ist damit festgestellt.

Der dem Aufsichtsrat ebenfalls vom Vorstand vorgelegte Abhängigkeitsbericht wurde von uns geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht oder nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts waren nicht zu erheben.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro - 88.391,71 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro - 1.631.829,86.

Berlin, 28.06.2016



Andreas Gemeinhardt
Vorsitzender



Bernd Henke
stellvertr. Vorsitzender



Klaus-Peter Wehner
Mitglied des Aufsichtsrates